

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2006. február 24. 8:00

I. Olvasott szöveg értése

Időtartam: 70 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

OKTATÁSI MINISZTERIUM

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgázó!

- Az írásbeli vizsga során négy különböző feladatsort kell megoldania. A borítólapon megadott idő leteltével a füzeteket összeszedik.
- Az *Olvasott szöveg értése*, a *Nyelvhelyesség* és a *Hallott szöveg értése* feladatlapokhoz semmilyen segédeszköz sem használható. Az *Íráskészség* részhez bármilyen nyomtatott szótár használható.
- Egy füzetben belül a feladatok megoldási sorrendje tetszőleges.
- Az egyes feladatokra a feltüntetett pontszámnál több nem kapható.
- A feladatok megoldásához használjon tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha megoldását javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes változatot, és olvashatóan írja mellé vagy fölé a jót! Akkor is javíthatja a megoldását, ha a feladatban ikszelnie vagy aláhúznia kell, de egyértelműen jelölje az Ön szerint jó megoldást!
- A szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva.

A feladatok a következő oldalon kezdődnek.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Lesen Sie das Interview mit einem Koch. Lesen Sie zuerst die Antworten (1-7) und suchen Sie dann die passende Frage (A-I). Achtung! Es gibt eine Frage zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

„Die Küche ist für Kinder ein fantastischer Ort“

Jamie Oliver bringt alle mit Büchern, TV-Shows und jetzt mit „Kitchen-Shops“ ans Kochen. Der Reporter traf ihn bei der Eröffnung des ersten Shops in Frankfurt.

0. _____

Spaghetti bolognese von meiner Mutter. Für mich ist Essen auch eine nostalgische Sache – mir fallen besonders die Momente ein, wo ich mit meiner Familie oder auch guten Freunden zusammen gegessen habe.

1. _____

Klar, Kinder essen viel zu viel Junk-Food und Lebensmittel von schlechter Qualität: zu viele chemische Zusätze, Zucker und Fett. Früher haben sie noch auf dem Rasen Fußball gespielt, jetzt nur noch am Computer. Und dazu Eltern, die nicht kochen können, weil sie's nicht mehr gelernt haben.

2. _____

Damit wollte ich auch auf die Missstände der Verpflegung an englischen Schulen aufmerksam machen und praktisch beweisen, wie wichtig gutes, nahrhaftes Essen ist. Kinder wissen gar nicht, wie sie sich gesund ernähren können oder gar aus frischen Zutaten etwas kochen... Das ist frustrierend, denn eine gesunde Ernährung ist so wichtig für Kinder im Wachstum.

3. _____

Ja klar! Einfache und schnelle Rezepte bringen Menschen dazu, mit dem Kochen anzufangen. Oft steht am Anfang die Angst, es nicht zu schaffen. Kocht man aber ein leichtes Rezept und es schmeckt dann allen, ist man stolz.

4. _____

Kinder wollen mitmachen. Nimm Kinder mit auf einen Bauernhof oder einen Markt. Zeig ihnen beim Einkaufen, ob ein Obst schon reif ist, lass sie es anfassen, daran riechen. Das ist wichtig und spannend. Auch die Küche ist ein interessanter Ort für Kinder. Ich liebe es, mit meinen beiden Töchtern Poppy und Daisy Brot zu backen. Aber wir backen nicht einfach nur ein Brot, nein, aus dem Teig formen wir Lippen, Augen und Ohren und backen daraus lustige Gesichter. Meine Töchter haben eine Menge Spaß, und wir backen gutes Brot!

5. _____

Ich schätze, so zwischen 12 und 14. Es hängt davon ab, wie reif sie sind und ob man es ihnen schon zutrauen kann. Man darf nicht vergessen, dass die Küche auch Gefahren birgt...

6. _____

Meine Kinder lieben Fisch und Pasta, obwohl sie erst zwei und drei Jahre alt sind. Und ich habe meine Tricks: Wenn ich zur Pasta Soße mache, dann verwende ich nicht nur Tomaten, sondern auch reichlich Gemüse, z.B. Zucchini, Kürbis und Porree. Erst brate ich es zusammen an und gare es, dann den Zauberstab rein und fertig ist eine sämige Soße. Meine Kinder lieben es, und ich habe ihnen auf diese Art noch Vitamine und Mineralstoffe untergejubelt! Mit Pizza funktioniert es auch.

7. _____

Kabeljau und Gemüse im Päckchen: Ich habe es mit sieben Kindern gekocht, die weder Fisch noch Gemüse mochten. Die Kinder haben gebannt vorm Ofen gestanden und zugeschaut, wie sich die Päckchen aufblähten. Wow, das fanden sie sensationell! Sie haben alles aufgegessen, und ihre Eltern waren total erstaunt.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

- A) „Keep it simple”, einfach kochen - gilt das auch für Kinder?
 B) Gibt es ein tolles Gericht, das Sie Kindern empfehlen können?
 C) Heute haben schon Kinder Probleme mit dem Essen...
 D) Mit welchem Essen machen Sie Ihre Kinder glücklich?
 E) Was bietet „Jamie’s Kitchen Shop” (der Küchen-Laden von Jamie) den Kindern zu kaufen?
 F) Was haben Sie als Kind am liebsten gegessen?
 G) Was steckt hinter Ihrem Projekt „School Dinners” d.h. „Mittagessen in der Schule”?
 H) Welches wäre das „richtige” Alter, Kinder dazu zu bewegen, selbst zu kochen?
 I) Wie bewegen Sie Ihre Kinder, in der Küche zu helfen?

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
F							

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.

7 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Das sind die Absätze von einem Text, die gemischt sind. Rekonstruieren Sie den Originaltext. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Die drei Söhne

A)

Die drei Frauen füllten ihre Eimer und gingen heim. Der Greis ging langsam hinter ihnen her. Die Eimer waren schwer und die abgearbeiteten Hände schwach. Deshalb machten die Frauen eine Ruhepause, denn der Rücken tat ihnen weh.

B)

„Mein Sohn“, sagte die zweite, „singt so schön wie die Nachtigall! Es gibt keinen, der eine so schöne Stimme hat wie er.“

~~**C)**~~

Drei Frauen wollten Wasser holen am Brunnen. Nicht weit davon saß ein Greis auf einer Bank und hörte zu, wie die Frauen ihre Söhne lobten.

D)

Da kamen ihnen drei Knaben entgegen. Der erste stellte sich auf die Hände und schlug Rad um Rad – und die Frauen riefen: „Welch ein geschickter Junge!“

E)

„Und warum lobst du deinen Sohn nicht?“ fragten sie die dritte, als diese schwieg.

F)

Da fragten die Frauen den Greis: „Was sagst du zu unseren Söhnen?“ „Wo sind eure Söhne?“ fragte der Greis verwundert. „Ich sehe nur einen einzigen Sohn!“

G)

„Mein Sohn“, sagte die erste, „ist so geschickt, dass er alles hinter sich lässt...“

H)

„Ich habe nichts, wofür ich ihn loben könnte“, entgegnete sie: „Mein Sohn ist ein ganz gewöhnlicher Knabe. Er hat etwas Besonderes weder an sich noch in sich...“

I)

Der zweite sang so herrlich wie die Nachtigall, und die Frauen lauschten andachtsvoll und mit Tränen in den Augen. Der dritte Knabe lief zu seiner Mutter, hob die Eimer und trug sie heim.

0.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
C								

8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.

8 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3. Lesen Sie den Text über die Teddybären. Ergänzen Sie die Zusammenfassung mit den Informationen aus dem Text. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Die Geschichte des Teddybären, oder wie der Bär zu seinem Namen kam

Es kann sich hier nur um die Geschichte des Teddybären handeln, denn Bären als Spielzeug, auch aus Stoff und Filz sind wohl wesentlich älter als unser Teddybär, der erst Anfang des Jahrhunderts das Licht der Welt erblickte. Die Geschichte des Teddybären besteht aus zwei Teilen. Der Zeitpunkt der Entstehung ist in beiden Geschichten gleich, 1902. Im November 1902 befand sich der amerikanische Präsident Theodore Roosevelt in den Südstaaten, um dort Grenzstreitigkeiten zwischen Louisiana und Mississippi beizulegen. Ihm zu Ehren wurde eine Bärenjagd veranstaltet, da Roosevelt leidenschaftlicher Jäger war. Die Jagd verlief aber erfolglos, da sich kein Bär blicken ließ. Die Treiber konnten aber noch einen jungen Bären aufspüren und banden ihn mit einem Seil an einem Baum fest, damit Roosevelt ihn erschießen konnte. Doch der Präsident weigerte sich, auf diese unsportliche Weise den Bären zu erlegen. Am 16. November 1902 erschien eine Karikatur in der Washington Post. Diese Zeichnung war der Auslöser für den amerikanischen Teil der Teddybärgeschichte. Die Karikatur war also in der angesehenen Washington Post abgebildet, und zur Leserschaft gehörten auch die Eheleute Michtom. Sie besaßen ein kleines Geschäft in Brooklyn. Durch die Zeichnung inspiriert, fertigte Frau Rose einen kleinen Stoffbären, den sie zusammen mit der Zeichnung im Schaufenster präsentierte. Auch soll Morris Michtom einen Brief an den Präsidenten geschrieben haben, in dem er um Erlaubnis bat, den Bären „Teddy's Bären“ nennen zu dürfen, in Anlehnung an den Kosenamen des Präsidenten Theodore (Teddy) Roosevelt. Der Bär wurde ein Renner und so gut vermarktet, dass sich innerhalb kurzer Zeit aus dem kleinen Händler der erste amerikanische Teddybären-Hersteller, die Ideal Novelty and Toy Company, entwickelte.

Der andere Teil der Geschichte spielt zeitgleich, tausende Kilometer von Amerika entfernt in Deutschland. Margarete Steiff ist schon lange mit der Herstellung von Tieren aller Art aus Filz beschäftigt. 1885 verlassen schon 600 Elefanten ihre kleine Werkstatt, ein Jahr später schon 5000. 1893 lässt sie sich ins Handelsregister eintragen. Zur Jahrhundertwende erlebt die Puppenindustrie einen gewaltigen Boom, und bei Steiff wird überlegt, wie man da mithalten kann. Da die Stofftiere – im Gegensatz zu Puppen – noch unbeweglich sind, versucht Richard Steiff, für die Leipziger Frühjahrsmesse ein Stofftier mit beweglichen Armen und Beinen zu entwickeln. Und das unterscheidet den normalen Stoffbären, den es bis dahin gab, vom Teddybären. Obwohl der Teddybär auf der Messe so gut wie keine Beachtung fand, und wenn dann nur spöttische, so kam doch noch am letzten Tag ein amerikanischer Besucher und orderte bei Steiffs direkt 3000 dieser Bären. Ausgelöst wohl durch die in Amerika zu dieser Zeit herrschende Teddy-Manie.

Margarete Steiff, noch skeptisch über den Erfolg des Teddybären, schickt Richard Steiff 1904 zur Weltausstellung in St. Louis. Und was in Deutschland niemand so recht glauben wollte, Richard kehrt mit vielen Aufträgen zurück. Später verkauft er insgesamt 12000 Teddybären in die USA. Der Teddybär beginnt seinen Siegeszug.

Die ersten richtigen Teddybären sind *im November 1902* (0) hergestellt worden. In diesem Jahr gab es in den Südstaaten (16), die der amerikanische Präsident lösen wollte. Er ist deshalb dort hingefahren. Da die Leute wussten, dass der Präsident ein (17) ist, hatten sie für ihn eine Jagd organisiert. Auf der Jagd konnte man keinen Bären sehen, deshalb mussten die Treiber für den Präsidenten einen aufgespurten Bären (18), damit er ihn erschießen kann. Er hat den Bären zwar nicht erschossen, trotzdem erschien in der Zeitung eine (19) über die Jagd, die Frau Michtom dazu bewegt hat, den ersten Bären anzufertigen. Herr Michtom wollte, dass der Bär den Namen „Teddy’s Bären” bekommt. Er brauchte dazu die (20) des Präsidenten, weil das nämlich sein Kosenamen war. Die Stoffbären konnte man (21) verkaufen.

Zu dieser Zeit gab es in Deutschland eine Frau, die (22) hergestellt hat. Um mit der Entwicklung der (23) Schritt halten zu können, musste ihr Mann, Richard Steiff die Bären (24) machen. Auf der Leipziger Frühjahrsmesse haben die Bären (25) gefunden. Nur (26) haben sie gut gefallen, und er hat sie gleich bestellt.

Auf der Weltausstellung im Jahre 1904 hat Richard Steiff (27) bekommen, und so begann der Teddybär seinen Siegeszug.

16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.

12 Punkte	
-----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Figyelem! Az értékelő tanár tölti ki!

		maximális pontszám	elért pontszám
I. Olvasott szöveg értése	1. Die Küche ...	7	
	2. Die drei Söhne	8	
	3. Teddybär	12	
ÖSSZESEN		27	
ÁTVÁLTOTT VIZSGAPONT		30	

 javító tanár

	pontszáma	programba beírt pontszám
I. Olvasott szöveg értése		

 javító tanár

 jegyző

Megjegyzések:

- Ha a vizsgázó a II. írásbeli vizsgarész megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
- Ha a vizsga az I. vizsgarész teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a II. vizsgarésszel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

Azonosító jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2006. február 24.

NÉMET NYELV

EMELT SZINTŰ ÍRÁSBELI VIZSGA

2006. február 24. 8:00

II. Nyelvhelyesség

Időtartam: 50 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

OKTATÁSI MINISZTERIUM

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Was passt in den Text? Unterstreichen Sie das richtige Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.

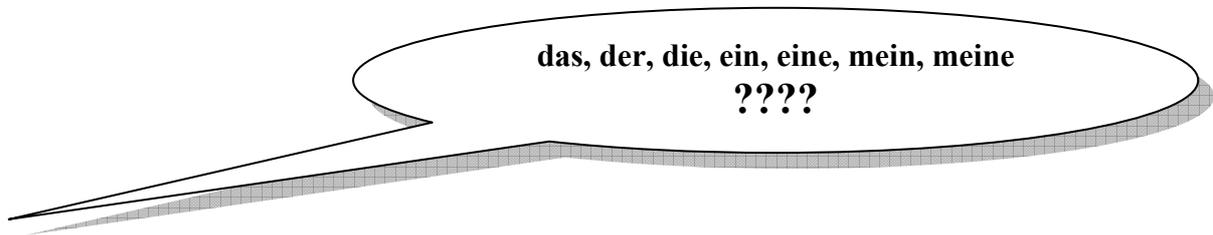
OLYMPIA 2012 IN LONDON

London _____ (0) die Olympischen Sommerspiele 2012 ausrichten. Das _____ (1) die Abstimmung des Olympischen Komitees (IOC). Damit konnte sich London gegen die anderen Bewerber Paris, Madrid, New York und Moskau _____ (2). Insgesamt waren vier Abstimmungsrunden nötig, bevor London die _____ (3) Mehrheit hatte. In London herrschte nach der Entscheidung große Freude. Auf den Straßen hatten sich viele Menschen _____ (4) und gefeiert. In den anderen Städten war die _____ (5) hingegen gedrückter. Vor allem in Paris herrschte große Enttäuschung. Die Stadt hatte _____ (6) Favorit gegolten. Der Erfolg Londons wird auf den _____ (7) Einsatz der Vertreter der Stadt während der letzten Tage zurückgeführt. Während der Präsentation vor dem Olympischen Komitee hätten die Briten _____ (8) Gefühl und Begeisterung gezeigt als die Franzosen, hieß es. Außerdem hatten Regierungschef Tony Blair und seine Frau dreißig stimmberechtigte IOC-Mitglieder vorher zu privaten Gesprächen beim Frühstück oder beim Tee empfangen. Dies ist _____ (9) den Regeln des Olympischen Komitees gerade noch erlaubt. Die Stimmberechtigten dürfen nämlich nicht _____ (10) – weder durch Geld noch durch außergewöhnliche andere Geschenke.

	A)	B)	C)	D)		
0.	<u>darf</u>	darfst	dürfen	dürft		
1.	ergab	ergaben	ergabst	ergabt	1.	
2.	durchgesetzt	durchsetzen	setzt durch	setzte durch	2.	
3.	entscheidend	entscheidende	entschieden	entschiedene	3.	
4.	versammeln	versammelt	versammelte	versammelten	4.	
5.	Gemüt	Laune	Lust	Stimmung	5.	
6.	als	als ob	als wenn	wie	6.	
7.	groß	große	großen	großes	7.	
8.	am meisten	mehr	viel	wenig	8.	
9.	aus	mit	nach	zu	9.	
10.	gekauft werden	gekauft wird	gekauft wurden	gekauft würden	10.	

10 Punkte	
-----------	--

2. Was passt in den Text? Schreiben Sie die angegebenen Wörter in der richtigen Form in den Text! (0) ist ein Beispiel für Sie.



Hotel

Eigentlich will ich nicht mehr mit meinen (0) Alten in (11) Urlaub fahren. Doch alleine fahren darf ich noch nicht. Zu (12) Oma will ich auch nicht. (13) ist ja ganz lieb, aber sie geht schon um neun ins Bett. Also fuhr ich mit (14) Eltern nach Griechenland.

Wir hatten (15) kleines Hotel gebucht. Doch das Reisebüro hatte (16) Fehler bei der Buchung gemacht und das Hotel war schon ausgebucht. Darum bekamen wir (17) andere Unterkunft. Das neue Hotel lag in (18) großen Ferienanlage mit Diskos und Privatstrand. Dort gab es viele Jugendliche in (19) Alter.

Es wurde der schönste Urlaub (20) Lebens.

Ariane, 16 Jahre

11.	
12.	
13.	
14.	
15.	
16.	
17.	
18.	
19.	
20.	

10 Punkte	
-----------	--

3. Was passt in den Text? Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Rubrik. Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Formel 1

Die Formel-1 ist die höchste Klasse im Autorennsport. Daneben gibt es auch noch die Formel-2 oder die Formel-3. Entscheidend für diese Einteilung ist, _____ (0). Weil die Wagen aller Klassen sehr streng vorgeschriebenen Formeln entsprechen müssen, _____ (21). In der Klasse der Formel-1 finden jedes Jahr 17 Rennen statt. Die Wagen rasen dabei mit Geschwindigkeiten bis zu 300 Kilometer pro Stunde. Die Fahrer sind zwar mit einem Helm und mit nicht brennbarer Kleidung geschützt, _____ (22), und es hat schon sehr schwere Unfälle gegeben.

Wer am Ende der Saison am besten abgeschnitten hat, _____ (23). Die Fahrer sind alle Profis und verdienen sehr viel Geld, vor allem, _____ (24).

Die Fahrer starten in der Formel-1 nicht für ihre Länder, _____ (25), zum Beispiel für Ferrari, für Renault oder für Yamaha. Jedes dieser Unternehmen schickt ein Team ins Rennen. Es besteht aus zwei Rennfahrern und vielen sehr gut ausgebildeten Technikern. Ihre Aufgabe ist es, _____ (26). Auch während des Rennens sind die Techniker ständig im Einsatz. Sie müssen in Windeseile das Auto betanken oder neue Reifen aufziehen, _____ (27), zu gewinnen.

- A) damit der Fahrer Chancen hat
- B) den Rennwagen ständig weiterzuentwickeln und zu verbessern
- C) haben sich daraus die Bezeichnungen „Formel-1, -2 und -3“ entwickelt
- D) ist Weltmeister
- E) jedoch kann ein Auto allein nicht gewinnen
- F) sondern für einen bestimmten Automobilhersteller
- G) trotzdem ist ein solches Rennen ziemlich gefährlich
- H) wenn sie gewinnen
- I) wie stark der Motor eines Wagens ist

0.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
I							

21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.

7 Punkte	
----------	--

4. Im folgenden Text fehlen einige Wörter. Diese fehlenden Wörter finden Sie links in einer anderen Form. Schreiben Sie das Wort in der richtigen Form in den Text. Achtung! Die Wörter verändern ihre Wortart. (0) ist ein Beispiel für Sie.

	Hausaufgaben ohne Stress
<p>0. enden</p> <p>28. Länge</p> <p>29. Beginn</p> <p>30. schlafen</p> <p>31. konzentrieren</p> <p>32. hektisch</p> <p>33. kosten</p> <p>34. Bezug</p> <p>35. ruhig</p> <p>36. bedürfen</p>	<p>Mit dem Schlussgong der letzten Schulstunde ist der Arbeitstag von Schülern nicht zu <u>Ende</u> (0). Sie müssen sich am Nachmittag noch einmal über (28) Zeit konzentrieren, um die Hausaufgaben zu machen. Dabei sollten Eltern einiges beachten:</p> <p>- Mit den Aufgaben nicht sofort nach der Schule (29), denn zum geistigen Auftanken ist die Entspannung wichtig. Und die kann beispielsweise durch Spielen, Musikhören oder einen kleinen (30) erreicht werden. Bis zum Abend hin aber sollte die Arbeit nicht aufgeschoben werden, weil dann die (31) nachlässt.</p> <p>- Unnötige (32) während der Hausaufgaben vermeiden. Ein ruhiges Umfeld trägt dazu bei, dass Kinder konzentriert arbeiten. Zwischendurch mal eine kleine Pause einlegen, denn nach etwa einer Stunde kann die Lernbereitschaft schon nachlassen. In der Ruhezeit kann energiereiche (33) mit vielen Vitaminen und Mineralien, Eiweiß und Kohlenhydraten einen Leistungsschub bringen.</p> <p>- (34) der Atmosphäre sollten die individuellen Wünsche der Kinder berücksichtigt werden. Manche lieben leise Hintergrundmusik, andere benötigen absolute (35).</p> <p>Eltern sollten sich die Zeit nehmen, den Kindern bei (36) zu helfen.</p>

28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.

9 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Figyelem! Az értékelő tanár tölti ki!

		maximális pontszám	elért pontszám
II. Nyelvhelyesség	Olympia	10	
	Hotel	10	
	Formel-1	7	
	Hausaufgaben	9	
ÖSSZESEN		36	
ÁTVÁLTOTT VIZSGAPONT		30	

javító tanár

	pontszáma	programba beírt pontszám
I. Olvasott szöveg értéke		
II. Nyelvhelyesség		

javító tanár

jegyző

Megjegyzések:

- Ha a vizsgázó a III. írásbeli vizsgarész megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
- Ha a vizsga a II. vizsgarész teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a III. vizsgarésszel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

Azonosító jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2006. február 24.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2006. február 24. 8:00

III. Hallott szöveg értése

Időtartam: 30 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

OKTATÁSI MINISZTERIUM

Guten Tag! Jetzt beginnt die Prüfung zum Hörverstehen.

Die Prüfung besteht aus zwei Aufgaben. Sie werden zwei Hörtexte hören. Die Aufgaben dazu sind in diesem Heft.

- Jede Aufgabe beginnt und endet mit Musik. Dann hören Sie die Aufgabenstellung.
- Später haben Sie 90 Sekunden Zeit, die Aufgabe zu lesen.
- Danach hören Sie den Text das erste Mal.
- Dann haben Sie 90 Sekunden Pause.
- Sie hören dann den Text das zweite Mal.
- Zuletzt haben Sie noch einmal 90 Sekunden Zeit, Ihre Lösung zu kontrollieren.

Die Prüfung dauert 30 Minuten. Viel Glück!

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

- 1. Sie hören ein Gespräch mit einer deutschen Frau, die ihre Meinung über den Umweltschutz sagt. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Dann hören Sie das Gespräch zweimal. Entscheiden Sie beim Hören, ob die Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Umweltschutz

R	F
----------	----------

0. *Es ist wichtig, auf unsere Umwelt aufzupassen.*

1. Man soll dem zuhören, was in den Medien gesagt wird.

2. Die Leute helfen beim Umweltschutz überall mit.

3. Umweltschutz ist in Deutschland genauso wichtig wie in Ungarn.

4. Man kann auf die Autos nicht ganz verzichten.

5. In ihrer Familie gibt es zwei Autos.

6. Ihr Mann benutzt das Auto als Arbeitsmittel.

7. Die Busse fahren auf dem Lande oft genug.

8. Man kann mit dem Bahnverkehr in Ungarn zufrieden sein.

9. Sie war vor kurzem in Deutschland.

10. Ihre Familie trennt den Müll in Ungarn genauso wie in Deutschland.

11. Anne meint, dass die Mülltrennung in Ungarn bald eingeführt wird.

X			
		1.	
		2.	
		3.	
		4.	
		5.	
		6.	
		7.	
		8.	
		9.	
		10.	
		11.	

11 Punkte	
--------------	--

2. Sie hören jetzt ein Interview mit einer deutschen Frau, die über ihr Leben in Ungarn spricht. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann das Interview zweimal. Ergänzen Sie den Text beim Hören. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Leben in Ungarn

Irene kommt aus Deutschland, früher hat sie *nicht weit von Berlin* (0) gewohnt. Ihr Mann hat damals in Deutschland in einer (12) gearbeitet, so haben sie sich kennen gelernt. Nachdem sie geheiratet hatten, wohnten sie in Deutschland, aber nach (13) zogen sie nach Ungarn.

Als sie nach Ungarn kamen, sprachen die Kinder (14) ungarisch. Nach kurzer Zeit entwickelten sie eine eigene Sprache, sie sprachen nämlich (15). Das war komisch, weil das nur (16) verstehen konnten.

Da Irenes Stadt ziemlich weit liegt, fährt sie jährlich (17) nach Hause.

Was die Kommunikation in der Familie betrifft, hat Irenes Mann mit ihr (18) gesprochen. Beim Ungarischlernen haben Irene das Radio und das Fernsehen viel geholfen, sie hat außerdem auch (19) auf Ungarisch gelesen. Dadurch und von den Leuten auf der Straße hat sie ihren Wortschatz erweitert; die Grammatik hat sie mit Hilfe (20) gelernt.

Ihre Söhne sind in Deutschland geboren, so ist Deutsch ihre (21).

Ihre Ungarischkenntnisse sind heute (22) ihre Deutschkenntnisse.

12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.

11 Punkte	
-----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Azonosító jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2006. február 24.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2006. február 24. 8:00

IV. Íráskészség

Időtartam: 90 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

OKTATÁSI MINISZTERIUM

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgázó!

- Ehhez a feladatlaphoz bármilyen egynyelvű vagy kétnyelvű nyomtatott szótár használható.
- A két feladat megoldási sorrendje tetszőleges.
- A 2. feladatnál két lehetőség közül választhat. Olvassa végig mindkét feladatot, majd döntse el, hogy melyiket dolgozza ki. A megfelelő helyre írja be a választott téma számát! Ha mindkét téma kidolgozásába belekezd és a javító tanár számára *nem derül ki egyértelműen*, hogy melyiket választotta, akkor az első megoldását fogja kijavítani és értékelni.
- Amennyiben szükséges, használhat pecséttel ellátott piszkozatpapírt.
- A feladatok megoldásához használjon tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha a szövegét javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes részt, és olvashatóan írja utána vagy fölé a jót!
- A margón kívülre, valamint a szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1.

Studium im Ausland

Sie würden gern an einer Universität in Deutschland studieren. In einer Zeitung lesen sie die folgende Nachricht:

Die Attraktivität steigern: Ein Aktionsprogramm lockt mehr ausländische Studenten an deutsche Universitäten

Mit einem Aktionsprogramm wollen die Bundesregierung und der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) den Studien- und Wissenschaftsstandort Deutschland stärken. Ziel ist es vor allem, hochqualifizierte ausländische Studenten von der Attraktivität deutscher Hochschulen zu überzeugen. Dazu werden die Studienangebote für Ausländer erheblich verbessert. Das Programm fördert beispielsweise zweisprachige Studiengänge, die zur Hälfte von Ausländern belegt werden.

Sie freuen sich über diese Nachricht und möchten mehr über das Studium in Deutschland erfahren. Schreiben Sie einen Brief an Ihren deutschen Freund / Ihre deutsche Freundin. Schreiben Sie über die folgenden Punkte:

1. Worüber haben Sie in der Zeitung gelesen?
2. Welche Vorteile hat Ihrer Meinung nach ein Studium in Deutschland?
3. Was möchten Sie in Deutschland studieren?
4. Fragen Sie Ihren Freund / Ihre Freundin nach Verdienstmöglichkeiten als Student in Deutschland.
5. Fragen Sie Ihren Freund / Ihre Freundin nach ihrer Meinung.

Verwenden Sie für Ihren Brief 100-120 Wörter. Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Vergessen Sie nicht Datum, Anrede, Gruß und Unterschrift.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Wählen Sie eines der folgenden Themen zur Ausarbeitung aus.

Thema 1

Leserbrief: Recycling-Möbel

In einer deutschen Zeitung lesen Sie den folgenden Kurzartikel:

**Müll, reif für das Museum: Die Recycling-Möbel des Künstlertrios
Bär&Knell Design machen Karriere**

Auf Müll bleibt man gern sitzen – wenn er so gut in Form ist wie bei Gerhard und Beata Bär und Helmut Knell. Sie verschmelzen Kunststoffabfall so, dass kein einheitsgraues, sondern buntes Recycling-Material entsteht: Firmenlogos als Sitzfläche oder ein gesprenkelter Zufallsmix. An Material herrscht kein Mangel. Die Deutsche Gesellschaft für Kunststoffrecycling stellt es zur Verfügung. Zehn Kilo Plastik wirft jeder Deutsche im Jahr weg – genauso viel steckt in einem Bär&Knell-Stuhl.

Was meinen Sie dazu? Schreiben Sie Ihre Meinung in einem Leserbrief an die Zeitung. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Was halten Sie von der Idee der Künstler?
2. Kennen Sie Versuche in Ungarn zur Mülltrennung und Wiederverwertung vom Müll?
3. Was kann man außer der Mülltrennung zu Hause für die Umwelt tun?
4. Welche Folgen kann das haben, wenn man für die Umwelt nichts tut?

Formulieren Sie zu jedem Punkt zwei Gedanken. Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Text 200-250 Wörter.

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Thema 2**Zeitungsartikel: Internationale Küche**

Lesen Sie das Angebot des Potsdamer Restaurants Mövenpick:

Genussvoll durch den Sommer

Jeden Montag ab 18 Uhr – „Italienisches Buffet“
Jeden Dienstag ab 18 Uhr – „Spare Ribs satt“
Jeden Mittwoch ab 18 Uhr – „Thai Buffet“
Jeden Donnerstag ab 18 Uhr – „Historisches Buffet“

Immer mehr Ausländer kommen nach Deutschland und Europa und sie bringen ihre Küchenkultur und Traditionen in ihre Wahlheimat mit. Multinationale Restaurants und Schnellimbisse mit Speisen aus der ganzen Welt sind heutzutage immer mehr verbreitet. Schreiben Sie für Ihre Schulzeitung einen Artikel zum Thema: Internationale Küche.

Beachten Sie die folgenden Punkte:

1. Persönliche (gute und schlechte) Erlebnisse mit Speisen der anderen Nationen
2. Multinationale Restaurants / Imbisse in Ungarn
3. Vorteile / Nachteile der internationalen Küche
4. Speisen und Essen in 100 Jahren

Formulieren Sie zu jedem Leitpunkt mindestens zwei Gedanken. Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Text 200-250 Wörter.

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Figyelem! Az értékelő tanár tölti ki!

		maximális pontszám	elért pontszám
IV. Íráskészség	1. feladat (felezett vizsgapont)	10	
	2. feladat	20	
ÖSSZESEN		30	

javító tanár

	pontszáma	programba beírt pontszám
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		
III. Hallott szöveg értése		
IV. Íráskészség		

javító tanár

jegyző